

Cap Future

Lycée Guillaume Kroll

Comicworkshop mit Valérie Minelli

14.03

6 Stunden

Vorstellungsrunde

Erklärung des Projektes: Gestalten eines Wandbildes mit dem Kurs von Lisa Junius zum Thema „Meer“.

Präsentation eines Mock-Ups



So könnten unsere Comic Figuren an einer Wand, gestaltet von Lisa Junius' Kurs aussehen.

Anschließende Diskussionsrunde: Welche Figuren befinden sich im Meer? Müssen es nur echte Meereslebewesen sein? Können durch den ganzen Müll im Meer auch andere Gegenstände zu sehen sein? Können auch andere Tiere im Meer sein, die sich z.B. Taucherausrüstung zu Nutze machen? Lernen über den Tellerrand hinaus zu schauen.

Anschließend werden Skizzen von Figuren, die nachher auf der Wand zu sehen sein werden, angefertigt.

15.03

Die Skizzen werden aussortiert und es wird sich auf Figuren geeignigt, die am Ende an der Wand zu sehen sein werden.

Diese werden auf A3 Papier gezeichnet und anschließend ausgeschnitten.

Dann werden sie mit Acrylfarben ausgemalt. Die SchülerInnen lernen welche Farben einen guten Kontrast zu den Blautönen der Wand bilden.



16.03

Nachdem die erste Schicht der Acrylfarbe getrocknet ist, wird den SchülerInnen gezeigt, wie man Licht und Schatten einsetzt, um den Figuren einen dreidimensionalen Look zu verpassen.

Anschließend werden noch die Konturen mit fetten Eddingstiften nachgezeichnet, damit sich die Figuren noch besser von der Wand abheben.

Bei allen Charakteren wird ein weißer Rand um die Figur gelassen, damit das ganze noch comichafter wirkt und sich noch mehr von der Wand absetzt.



Damit die Unterwasserfiguren wirklich dreidimensional in den Raum ragen, wird auf der Rückseite der Pappe ein kleines Stück Schwamm aufgeklebt.

Die SchülerInnen müssen jetzt alle gemeinsam entscheiden, wo die Figuren am besten platziert werden, damit das Gesamtbild nachher zufriedenstellend ist.



So ist es durchgehend wichtig, dass alle sich gleich viel Mühe bei der Erstellung der Figuren geben, da es nachher ein Gesamtkunstwerk wird, in dem auch zukünftige SchülerInnen Zeit verbringen werden.

Dies hat meiner Meinung nach auch sehr gut funktioniert und alle sind mit dem Design des neuen Raums zufrieden :)

